

Anhang 5

Tabelle zur artspezifischen Fangeffektivität

relative artspezifische Fangeffektivität für die im Thüringer Referenzkatalog enthaltenen Fischarten, abgeschätzt; basierend auf Erfahrungen von Elektrobefischungen vor allem in Thüringen (Pessimalkwerte), entscheidend ist das Verhältnis der relativen Fangeffektivitäten zueinander, die Absolutwerte können in Abhängigkeit vom Ausführenden der Befischung erheblich schwanken (VDFF 2000)

Fischart	Fangeffektivität Watbefischung [%]	Fangeffektivität Bootsbefischung [%]
Aal	40	20
Aland	40	10
Äsche	60	30
Bachforelle	80	50
Bachneunauge	10	5
Barbe	60	30
Barsch	60	30
Bitterling	70	20
Blei	70	50
Döbel	80	50
Dreistachliger Stichling	40	5
Elritze	50	10
Flussneunauge	10	5
Groppe	30	5
Gründling	50	10
Hasel	50	20
Hecht	60	30
Kaulbarsch	60	30
Lachs	80	50
Meerforelle	80	50
Moderlieschen	40	10
Nase	50	20
Neustachliger Stichling	40	5
Plötze	70	20
Quappe	40	10
Rapfen	40	10
Rotfeder	70	30
Schlammpeitzger	30	10
Schleie	70	30
Schmerle	30	10
Schneider	60	20
Steinbeißer	30	10
Ukelei	70	20
Wels	80	30
Zährte	80	30